



LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN
Bauernhöfe statt Agrarfabriken

Michael Hettwer

Westerhagen 34

D-30890 Barsinghausen

Tel.: 0171 5255645

E-Mail: MH@Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net

Internet: www.Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net

LANDESNETZWERK
NIEDERSACHSEN

PRESSEINFORMATION

S P E R R F R I S T : SAMSTAG, 18.01.2014 – 12:15 UHR

**Rede von Michael Hettwer - Sprecher LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN
Bauernhöfe statt Agrarfabriken - zur Eröffnung der Demonstration „Wir
haben Agrarindustrie satt“ am 18.01.2014 in Berlin, Potsdamer Platz**

- Es gilt das gesprochene Wort -

-Anrede-

Ganz herzlich willkommen hier am Potsdamer Platz. Es ist ganz toll, dass so viele von Ihnen/von Euch heute wieder den Weg hierher auf sich genommen haben.

Einige sind ja bereits seit gestern unterwegs – zum Beispiel unsere Mitstreiter aus Freiburg: Hallöle!

And a warm welcome to our guests from abroad and on behalf of all of them, hello Max, from *Farms not Factories* from London. Good to have you amongst us.

Bunt, vielfältig, kreativ, friedlich, entschlossen, motiviert, engagiert, couragiert und fest entschlossen – so wie Sie/wie Ihr hier am Potsdamer Platz – ja, so ist unsere Bewegung.

Was vor einigen Jahren als kleines Pflänzchen begonnen hat, steht heute in voller Blüte und ist nicht mehr wegzudenken oder auszurotten. Auch wenn einige dies wollen.

Wir sind eine Bewegung von unten, von Bürgerinnen und Bürger, im wahrsten Sinne eine Bürgerbewegung.

Wir streiten

- für den Schutz der Gesundheit unserer Mitmenschen
- für den Schutz unser aller Umwelt
- für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Schlachtfabriken
- für den Erhalt der bäuerlich strukturierten Landwirtschaft
- für die Verbesserung des Tierwohls
- für faire Preise
- für faire – vor allem nicht genmanipulierte - Lebensmittel
- für Lebensmittel ohne Antibiotika und sonstige medizinische oder chemische Zusätze

Das LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN *Bauernhöfe statt Agrarfabriken* ist ein Zusammenschluss von über 130 Bürgerinitiativen und Verbänden aus Niedersachsen die sich gegen die Agrarindustrie und deren negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf die Umwelt und die sich für das Tierwohl einsetzen. Hinter dem Netzwerk stehen über 250.000 Menschen aus ganz Niedersachsen.

- und nicht zuletzt für Bauernhöfe statt Agrarfabriken

Und genau deshalb sind Sie / deswegen seid Ihr – deswegen sind wir alle – hier.
Weil wir es satt haben, so unendlich satt.

Diese Bürgerbewegung - eingebettet in ein großes Bündnis mit ganz vielen Verbänden, Initiativen und Organisationen

- beeinflusst mittlerweile die Zusammensetzung in kommunalen Parlamenten maßgebend mit
- sie entscheidet Bürgermeisterwahlen
- sie gewinnt Bürgerentscheide mit deutlicher Mehrheit für sich
- und zuletzt bestimmt sie auch den Ausgang von Landtagswahlen entscheidend mit – denkt an Niedersachsen

Und dazu verhindern wir Agrarfabriken. Und dies auch noch in zunehmender Zahl!

Wenn es uns nicht gäbe, müsste man uns erfinden, denn unsere Bewegung hat die Problematik Massentierhaltung – mit allen negativen Aspekten - in unsere Gesellschaft gebracht.

Und diese Bewegung wird es nicht hinnehmen, dass

- weiterhin Jahr für Jahr tausende von kleinen und mittleren Bauern aufgeben müssen
- der Bauernverband und seine Helfershelfer die seit Jahrzehnten verfehlte Ideologie vom so genannten „Wachsen oder Weichen“ weiterhin fortsetzt
- eine kleine Zahl von Agrarindustriellen zu Lasten der breiten Mehrheit unserer Gesellschaft so viel Unheil, Leid und Ungerechtigkeit schafft

Und wenn wir uns aus guten Gründen

- gegen Qualzucht in den Tierfabriken
- gegen die Tod bringenden Keime aus den Massentierställen
- gegen die Zerstörung der Lebensbedingungen in den Ländern der so genannten Dritten Welt
- die Vergiftung unserer Böden und Grundwässer - ja unserer gesamten Umwelt –

einsetzen, dann wird uns immer wieder vorgeworfen wir seien Gutmenschen. Na und?, frage ich da! Wenn wir Gutmenschen sind, dann sind die, die uns dies vorwerfen ja wohl automatisch die schlechten Menschen. Ist doch logisch, oder?

Zumindest aber ist ihr Handeln schlecht:

- schlecht für uns Menschen hier und in der so genannten Dritten Welt
- schlecht für die Tiere
- schlecht für unsere Böden und unser Grundwasser
- schlecht für die vielen Bauern, die aufgeben mussten oder leider noch aufgeben müssen
- schlecht für die Arbeiter in den Agrarfabriken

Also, ich bin dann lieber Gutmensch und kämpfe mit Ihnen/mit Euch gegen die Agrarindustriellen und deren Lobbyisten sowie Helfershelfern in Teilen der Politik, Verwaltungen und Medien.

Und gerade das, - Anrede-, kapiert die Gegenseite nun mal nicht, dass sich Menschen ohne finanzielle oder andere Vorteile für etwas und für andere einsetzen. Und dazu auch noch immer erfolgreicher.

Das LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN *Bauernhöfe statt Agrarfabriken* ist ein Zusammenschluss von über 130 Bürgerinitiativen und Verbänden aus Niedersachsen die sich gegen die Agrarindustrie und deren negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf die Umwelt und die sich für das Tierwohl einsetzen. Hinter dem Netzwerk stehen über 250.000 Menschen aus ganz Niedersachsen.

Die teils dümmlichen – zum Teil sehr teuren – Imagekampagnen der Agrarindustriellen helfen Ihnen da auch nicht. Sie sind zu durchsichtig und so unglaubwürdig.

Man gibt immer vor, den Dialog zu suchen. Nur die Wahrheit sieht anders aus, denn man verschließt sich jedweder Diskussion mit uns – und dies seit Jahren.

Souveräner und ehrlicher Dialog, Herr Rukwied, sieht ganz anders aus.

Es gäbe zu Herrn Rukwied und dieser ganzen ehrenwerten Gesellschaft noch so viel zu sagen, aber die Zeit läuft mir weg.

Und wenn ich hier heute in der Mitte von Berlin - Sie und Euch alle hier sehe – diese tollen Banner mit den Logos so vieler BI's - aus fast allen Teilen Deutschlands - und darüber hinaus, dann glaube ich, beim nächsten Mal wird ein neues Banner fällig sein:

- mindestens doppelt so lang
- mit den Namen und Logos aller über 250 Initiativen der gesamten Familie von „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“!

In diesem Bewusstsein, dass unser aller Einsatz richtig ist und zum Erfolg führt und unter dem Motto –

- Bauernhöfe statt Agrarfabriken
- Wir haben Agrarindustrie satt

lasst uns jetzt alle in großer Einigkeit

- laut
- schrill
- mahnend
- bestimmt
- unnachgiebig
- fröhlich

– auf jeden Fall aber unbedingt friedlich –

und mit viel Spaß zum Bundeskanzleramt ziehen, um den Menschen auf den Straßen hier in Berlin, aber vor allem auch den verantwortlichen Politikern zu zeigen, dass wir weder Wind, Regen, Kälte, Schnee, Eis und Sonne oder sonstige Mühen scheuen um unsere Forderung durchzusetzen.

Denn es ist Zeit – wirklich höchste Zeit - für

- Bauernhöfe statt Agrarfabriken

Für Rückfragen:

Michael Hettwer

LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN

Bauernhöfe statt Agrarfabriken

Westerhagen 34

D-30890 Barsinghausen

Mobil (e): +49 171 5255645

Internet: www.Landesnetzwerk-Niedersachsen.net / www.buerger-massen.de

Email: MH@Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net

Das LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN *Bauernhöfe statt Agrarfabriken* ist ein Zusammenschluss von über 130 Bürgerinitiativen und Verbänden aus Niedersachsen die sich gegen die Agrarindustrie und deren negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf die Umwelt und die sich für das Tierwohl einsetzen. Hinter dem Netzwerk stehen über 250.000 Menschen aus ganz Niedersachsen.